

Johannes B. Brantschen

Gott ist größer als unser Herz

Auf den Spuren seiner Zärtlichkeit

Herderbücherei

Inhalt

<i>Vorwort.</i>	9
<i>Vorwort zur Neuauflage.</i>	n
<i>Der praktische Atheist oder die Wirklichkeit des lebendigen Gottes.</i>	15
Die Unfähigkeit zu staunen oder die Welt des des Peter Plüsch	16
Der lebendige Gott ist kein Mädchen für alles	19
<i>Gott ist diskret</i>	23
Nicht das Produkt archaischer Ängste	24
Liebe drängt sich nicht auf	27
Gott hat Licht gesetzt in seine Zeichen	28
<i>Gott ist die Macht und die Ohnmacht der Liebe.</i>	31
Das Gleichnis vom ohnmächtigen Vater	32
Liebe leidet, solange sie nicht beantwortet wird	36
Er wird unsere Liebe zur Vollendung führen	39
Gott will im Nächsten geliebt werden	40
Der Tod beleidigt die Liebe.	43
Die Liebe siegt und nicht der Tod.	46
Wir müssen nur eins tun.	47
<i>Gott - ein beleidigter Vater?</i>	49
Ein Mißverständnis, das auch heute noch vorkommt	49
Wie kommt es zum Fest der Verlorenen?	51
Nur so wird Gemeinschaft unter uns möglich	54

Inhalt

<i>Gott durchbricht die Mechanismen von Leistung und Neid.</i>	59
Neid vergiftet das Leben.	62
Hunger und Durst mußt du haben	63
Im Reiche Gottes sind die Regeln anders	65
<i>Was gefällt Gott am Kreuz?.</i>	69
Die Ehre Gottes - das ist der lebendige Mensch	70
Was sind die Gründe, die Jesus ans Kreuz brachten?	72
Am Kreuz schreit die Liebe.	74
Was heißt Kreuzesnachfolge heute ?	76
<i>Gott ist größer als unser Herz.</i>	79
In Jesu Auferweckung hat Gott die Tatsachen der Welt erschüttert	81
Das Recht, unter Tränen zu lachen.	82
Alle Tränen hat Gott gesammelt, und kein Lächeln ist ihm weggehuscht	83
Damit unser Traum der Traum eines wachen Christen wird.	85
<i>Komm heiliger Geist!.</i>	89
Gott ist liebende Freiheit.	90
Christen und Christinnen als Zeugen der ohnmächtigen Liebe Gottes.	92
Der unverfügbare Geist als Gottes freimachende Nähe.	93
Der Geist - ein konservativer Revolutionär	95
Suche nach Sündenböcken.	97
Weitverbreitetes Unbehagen.	98
Kirche am Ort	102
Kirche als Communio.	104

Inhalt

Dialog statt Monolog106
Der Geist hört107
Der Geist ist allen gegeben.109
Die Praxis entscheidet112
<i>Der Glaube an den Dreieinigen Gott und unsere christliche Praxis.</i>	
Vergessene Dreieinigkeit115
Neuentdeckte Dreieinigkeit118
Praktische Konsequenzen122
Eine Art ‚Schlußgebet‘.126